

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Jülich](#)
 Straße [Große Rurstr. 17](#)
 Plz, Ort [52428, Jülich](#)
 Telefon [+49 246163-264](#)
 Fax [+49 246163-362](#)
 E-Mail info@juelich.de
 Internet www.juelich.de
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle VOB Bauverwaltungsamt \(Amt 60\)](#)
 Zu Händen von [Frau Albert](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A](#)
 Vergabenummer [H 01/22](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
[- postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Betoninstandsetzungsarbeiten-Generalsanierung, Parkhaus/Tiefgarage, 52428 Jülich](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Baubeschreibung:](#)

[Bei der nachfolgenden Instandsetzungsmaßnahme der Tiefgarage handelt es sich um eine Generalsanierung inkl. der Erneuerung der Technischen-Gebäude-Anlagen. Die Instandsetzung wird unter Vollsperrung durchgeführt. Die Baumaßnahmen wird ca. 1 Jahr und 3 Monate betragen und wird voraussichtlich im Mai 2022 beginnen und im Juli 2023 enden.](#)

[Das Parkhaus Zitadelle in Jülich befindet sich süd-westlich der Zitadelle im Stadtzentrum von Jülich und ist im Jahr 1988 errichtet worden. Es gliedert sich in ein freibewittertes Parkdeck und zwei Untergeschosse mit insgesamt 415 Stellplätzen. Diese Instandsetzungsplanung sieht eine Ertüchtigung der zwei Untergeschosse vor. Das Freideck ist nicht Gegenstand der Bearbeitung. Das Parkhaus ist rund 130 m lang und 30 m breit.](#)

[In den beiden Untergeschossen \(Ebene 1 E1 und Ebene 2 E2\) sind in Längsrichtung jeweils vier Unterzüge angeordnet, die mittig auf Stützen aufliegen. Bei den Stützen handelt es sich im Wesentlichen um Fertigteilstützen, die jeweils über zwei Stahldorne und ein Mörtelbett mit den Decken des Parkhauses verbunden sind. Die Zwischendecke besteht aus einer Filigranplatte mit einer Ortbetonergänzung. Die Zwischendecke ist zentrisch über den Stützen mit Pilzkopfelementen verstärkt. In dem Parkhaus sind über die Querseite in den Drittelpunkten der Längsachse Dehnfugen angeordnet, die in der Mitte jeweils um etwa 1 m verspringen.](#)

[Auf der Nordseite \(Richtung Zitadelle, Achse F\) sind Belüftungsspalte angeordnet, die sägezahnartig über Schächte die Ebene E2 bzw. über einfache Öffnungen die Ebene E1 mit Frischluft versorgen.](#)

[Das Parkhaus ist über die Ein- und Ausfahrtsrampe \(Achse A/22-24\) an der Schlossstraße erschlossen. Für die Ebene E2 befindet sich im Nord-Westen des Parkhauses die Abfahrtsrampe \(Achse F/1-2\) und im Osten die Auffahrtsrampe \(Achse B-E/24\). Das Parkhaus verfügt über drei Treppenhäuser TRH I \(Achse C-D/22-23\), TRH II \(Achse C-D/12-13\) und TRH III \(Achse C-D/1-2\) aus Fertigteiltreppen, die in der Mittellängsachse in den Drittelpunkten angeordnet sind und die Ebene E2 mit dem Freideck verbinden.](#)

[Die Betoninstandsetzungsarbeiten bestehend im Wesentlichen aus:](#)

[Betoninstandsetzung:](#)

[ca. 16.500 m² Untersuchung der Oberflächenbeschaffenheit](#)

ca. 6.200 m² Strahlen mit festem Strahlmittel (Deckenunterseite)
ca. 2.475 m² Strahlen mit festem Strahlmittel (Unterseite Unterzüge+Stützenköpfe)
ca. 6.200 m² OS 4 Beschichtung (Deckenunterseite)
ca. 2.475 m² OS 4 Beschichtung (Unterseite Unterzüge+Stützenköpfe)
ca. 4.600 m² Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen / Schleifen (Boden Ebene 2 + Innenrampen)
ca. 4.600 m² OS 8 Beschichtung (Boden Ebene 2 + Innenrampen)
ca. 4.300 m² Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen (Boden Ebene 1)
ca. 4.300 m² OS 10 rissüberbrückende Beschichtung (Boden Ebene 1)
ca. 780 m Riss Instandsetzung (Decke über E2)
ca. 200 m Schlitzartiger Betonabtrag im Rissbereich mit HDWS-Handlanze (Decke über E2)
ca. 260 m Instandsetzung von Dehnfugen
ca. 1.420 m² Ausräumen Deckenoberseite / Betonabtrag mittels HDWS inkl. Betonage und Bewehrungsergänzung
ca. 950 m Abstützmaßnahmen im Zuge der HDW-Arbeiten Decke über E2
ca. 200 m² Instandsetzung Außenrampe mit Rampenheizung (Heizlaminat) und OS 10 Beschichtung
ca. 80 m² Betonabtrag an Stützenfüße inkl. Abfangmaßnahme mit HDWS-Handlanze
ca. 80 m² Spritzbeton an Stützen
ca. 280 m² Spritzbeton an Wänden
ca. 450 m² Reinigung von Betonflächen

Rohbauarbeiten:

60 m² Rückbau vorhandene Treppenpodest und Treppenläufe
60 m² Schal.- und Bewehrungsarbeiten für die neuen Treppenkonstruktion
65 m² Mauerwerksarbeiten
psch Herstellung von Druchbrüchen für TGA

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

geplante Ausführungsfristen:

Baustelleneinrichtung: 02.05.2022

Beginn Betonsanierungsarbeiten: 06.06.2022

Ende Betonsanierungsarbeiten: 05.06.2023

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDBYZM8/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge am 14.01.2022 um 23:59 Uhr

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge

Name [Stadt Jülich](#)
 Straße [Große Rurstr. 17](#)
 Plz, Ort [52428, Jülich](#)
 Telefon [02461-63264](#)
 Fax [02461-63362](#)
 E-Mail info@juelich.de
 Internet www.juelich.de
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle VOB-Bauverwaltung-Amt 60](#)
 Zu Händen von [Frau Albert](#)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe [24.01.2022](#)
 spätestens am

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: [DE](#)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

t) geforderte Sicherheiten

[nach VOB](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[nach VOB](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[nach VOB](#)

w) Beurteilung der Eignung

Qualifikationen:

- Präqualifizierung für Betonerhaltungsarbeiten

- Referenzen: Abdichtungsarbeiten, Betoninstandsetzung, Betonarbeiten, Spritzbetonarbeiten, sofern hierfür keine Präqualifikation vorliegt

- Qualifizierte Führungskraft

- SIVV-Schein für mind. 2-3 Mitarbeiter (nicht älter als 3 Jahre)

Referenzen:

Der Bieter hat an drei Referenzobjekten die Leistungsfähigkeit seines Unternehmens darzulegen. Ebenfalls sind die Umsatzzahlen des Unternehmens der letzten 3 Jahre den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Die Unterlagen der Referenzprojekte sollten Instandsetzungsarbeiten (Betoninstandsetzung und Beschichtungsarbeiten) in Tiefgaragen / Parkhäuser mit mind. 5000 m² beschreiben.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl 6 Höchstzahl 10

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreis Düren
Straße Bismarckstraße 16
Plz, Ort 52351, Düren
Telefon +49 2421 - 22 -0
Fax +49 2421 - 222020
E-Mail
Internet

Sonstiges

Nach Ende der Einsendefrist für die Bewerbungen (14.01.2022), werden die per Post eingegangenen Bewerbungen geprüft.

Nach dieser Prüfung, werden dann im Rahmen eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens die ausgewählten Firmen aufgefordert, ein Angebot einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDBYZM8